

# Reglement OM - Challenge 2008

---

## **A Allgemeine Bestimmungen**

### **1 Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt ist jeder Besitzer eines RC- Fahrzeugs im Maßstab 1:10, welches dem nachstehenden Reglement entspricht.

### **2 Haftungsausschuß**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr am Wettkampf teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung, für alle von ihnen oder von ihnen gefahrenen Automodellen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittene Unfälle oder Schäden am Automodell auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer,
- die Teilnehmer, deren Helfer sowie gegen eigene Helfer,
- Behörden, und irgendwelche Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Die Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Ausrichter aller Beteiligten gegenüber wirksam.

### **3 Weisungen**

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Weisungen des Rennleiters Folge zu leisten.

### **4 Nenngeld**

Nenngeld (Startgeld) ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückgezahlt.

Das Nenngeld beträgt **8,00 EURO** für Erwachsene und **4,00 EURO** für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

### **5 Fernsteuerungen**

Alle Fernsteuerungen haben den Bestimmungen der Deutschen Post zu entsprechen.

### **6 Quarze**

Jeder Fahrer muß im Besitz von min. 2 (zwei) Postalisch zugelassenen Quarzpaaren sein.

(Also keine 400`er oder ähnliche Quarze)

### **7 Regen**

Die Veranstaltungen werden auch bei Regen durchgeführt.

### **8 DMC**

Es gilt das zur Zeit gültige, aktuelle Reglement des Deutschen Minicar Club e.V. .

**Abweichend hierzu gelten die nachfolgend aufgeführten Punkte.**

### **9 Schuhwerk**

Jeder Teilnehmer hat mit festen Schuhen zum Training und zum Rennen zu erscheinen! (Keine Birkenstock, Sandalen oder sonstige Latschen)

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Technische Abnahme**

Die im Reglement für die Klassen angegebenen Bestimmungen dürfen nicht überschritten werden

### **2 Strafen**

Die Rennleitung hat das Recht, bei Verstößen gegen das Technische Reglement oder die sportliche Fairness, folgende Strafen gegen die betreffenden Fahrer zu verhängen:

#### **Verwarnung**

-Zeitstrafen (ein oder zwei Runden Abzug)

-10 sec. Stop + Go

-Disqualifikation für einen Lauf oder Rennen. In schwerwiegenden Fällen oder Wiederholung für den Rest der Saison.

### **3 Grobe Verstöße gegen das Reglement sind:**

-Böswillige Täuschung der Rennleitung,

-Tätlichkeiten gegenüber Teilnehmern/Helfern,

und führen zum sofortigen Ausschluß bei der jeweiligen Veranstaltung.

Der Qualifikationslauf des Betroffenen wird nicht gewertet, zusätzlich erhält er nach Abschluß der Saison 200 Minuspunkte.

### **4 Ausnahmen**

Alle in diesem Reglement nicht angesprochenen Möglichkeiten des Verstoßes gelten als nicht erlaubt, im Einzelfall kann der Rennleitung jedoch anders entscheiden.

## **C Elektro-Tourenwagen 1/10 Hobby/ Sport**

### **1 Reglement Fahrzeuge allgemein**

1. Kugellager sind in allen Klassen freigestellt.

2. Traktionskontrollen jeder Art sind verboten.

3. Es ist nur ein (1) Antriebsmotor erlaubt.

4. Max. 6 Zellen, der Sub- C Gehäusegröße mit einer Nennspannung von 7,2 V (Hobby)

**4.1 Max.5 Zellen der Sub C Gehäusegröße mit einer Nennspannung von 6,0V (Sport)**

5. Reifenhaft.- und Reinigungsmittel sind erlaubt. Bei Hallenrennen haben diese geruchlos zu sein.

## 2 Chassis

- Max. Fahrzeugbreite: 202mm
- Max. Radstand: 265mm
- Alle 4 Räder müssen einzeln aufgehängt sein (kein Pro 10).
- Die Verwendung von Mehrgang- oder Automatikgetrieben ist untersagt.

## 3 Mindestgewicht fahrfertig, ohne Transponder

### Hobby

- Das Mindestgewicht beträgt bei 4WD-Fahrzeugen: 1500g
- Das Mindestgewicht beträgt bei 2WD-Fahrzeugen: 1400g

### Sport

- Das Mindestgewicht beträgt bei 4WD-Fahrzeugen: 1450g
- Das Mindestgewicht beträgt bei 2WD-Fahrzeugen: 1350g

## 4 Karosserie

Die Wahl der Karosserien ist freigestellt. mit Ausnahme Karosserien der Klasse Pro 10 ,Gruppe C oder andere nicht Tourenwagen oder GT Karossen, diese sind nicht erlaubt. Die Räder müssen abgedeckt sein.

Es sind nur Öffnungen in den Karosserien erlaubt, die der Befestigung derselben, dem Transponder, bzw. der Durchführung der Antenne dienen. Insbesondere das Ausschneiden der Fenster ist nicht erlaubt.

## 5 Flügel/Spoiler

- Max. Tiefe des Flügels: 40mm
- Max. Breite des Flügels: 200mm
- Der am Heck des Fahrzeugs angebrachte Flügel darf die Höhe der Dachkante nicht überragen.

## 6 Motor

### Sport

Alle Motoren gemäß Homologation DMC 2008 :

Lieferant	Bezeichnung
<b><u>Brushless 9,5T (5 Zellen)</u></b>	
LRP	Vector X11 Best Nr.50820
Graupner	Sport 9,5T Best Nr. 6552
GM	SPORT 9,5T Best Nr. 97289
Speed-Buster	Speed Passion 9,5T Best Nr. Spf95
Thunder Tiger	Evolution Best. Nr. 91820
CS	Super Sport 9,5T Best Nr. C110301
<b><u>Brushed 19T (5 Zellen)</u></b>	
Corally	Black Series Best Nr. 3819161
Graupner/GM	ICT Stock NL Best. Nr. 97154
CS	Checkpoint Spec Best Nr. CP491
<b><u>Brushed 27T (6 Zellen)</u></b>	
GM/Graupner	Pinnacle Brilliant Best Nr. 97153

Die Untersetzung ist freigestellt

### Hobby

#### **Brushed**

LRP 23T HPI Challenge Stock Best Nr. 58862/58863  
Zugelassen sind nur die LRP „P“ Kohlen Best Nr. 65911 (Kohlen sind Serienmäßig montiert)  
Minimale Gesamtuntersetzung 7,5

#### **Brushless**

LRP 13,5t Erazor Stock Spec Best Nr. 50470  
Minimale Gesamtuntersetzung 6,6

## 7 Reifen

DMC Komplettrad (Sorex 28R auf GM Felge)  
Vtec 27R und 30R Komplettrad  
Alle anderen Reifen Felgen Kombinationen sind verboten

## D Nennung

### 1 Nennschluss

Nennschluss ist der jeweilige Mittwoch vor jeder Veranstaltung. Der Veranstalter kann notfalls die Anzahl der Nennungen begrenzen, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten.

### 2 Angaben

Bei Nennungen sind der Name, die gefahrene Klasse und mind. 2 Quarze ( Kanäle ) anzugeben.

## **E Renndurchführung**

### **1 Rennleitung**

Die Rennleitung hat das Recht, jederzeit die Fahrzeuge zu kontrollieren.

### **2 Zeitnahme**

Die Zeitnahme muss durch den veranstaltenden Verein gestellt werden.

### **3 Strecke**

- Die Streckenführung ist jedem Ausrichter freigestellt, sollte jedoch den fahrerischen Ansprüchen entsprechen.
- Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 45 m betragen.
- Die Fahrbahnbreite muß min. 2 m betragen.
- Helfen haben sich eine vom Veranstalter zugeteilte Warnweste über zu ziehen.

### **4 Einteilung**

Über die Einteilung der Gruppen, unter Berücksichtigung der Frequenzen, entscheidet die Rennleitung. Die Gruppeneinteilung sollte sich möglichst an der aktuellen Rangliste orientieren.

### **5 Klassenwertung**

Jede Klasse wird gesondert gewertet.

### **6 Fahrzeit**

Die Fahrzeit beträgt in der Klasse

-Sport : 6 Minuten

-Hobby: 8 Minuten

zuzüglich der Zeit zur Beendigung der letzten Runde.

Die Laufzeit kann je nach Starterzahl vom jew. Veranstalter gegebenenfalls auf 6 Minuten reduziert werden.

### **7 Vorläufe**

Gewertet wird der Beste von drei (3) zu fahrenden Vorläufen.

Die Vorläufe sollen alle am Sonntag gefahren werden. Ausnahme : es sind alle Starter einer Gruppe am Trainingstag anwesend und wollen aus Zeitgründen, um den Sonntag zu entlasten, schon einen Vorlauf fahren.

Die Finalläufe werden nach der entstandenen Rangliste eingeteilt. Gewertet wird nach Runden/Zeit auch bei den Außenrennen.

### **8 Finalläufe**

Die Finalläufe werden dreimal (3) gefahren. Bei Zeitmangel werden alle Finalläufe nur zweimal (2) gefahren.

Gewertet wird nach Punkten.

### **9 Änderungen**

Die Änderung der Renndurchführung oder des Rennablaufs durch die teilnehmenden Vereine hat in Abstimmung der teilnehmenden Vereine zu erfolgen.

### **10 Beauftragte**

Jeder teilnehmende Verein benennt 2 Ansprechpartner ( siehe Ende des Reglements)

## **F Rennablauf**

### **1 Meldung**

Die Teilnehmer haben sich vor Beginn des Trainings beim Rennleiter zu melden.

### **2 Senderabgabe**

Vor dem Beginn des Wettbewerbs müssen alle Sender bei der Rennleitung abgegeben werden. Der ausrichtende Verein hat für entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten zu sorgen.

### **3 Senderkennzeichnung**

Jeder Sender (Sender-Modul) hat den Namen des Fahrers zu tragen.

### **4 Vorrang**

Ein auf der Strecke fahrendes Fahrzeug hat Vorfahrt.

### **5 Reparaturen**

Reparaturen auf oder an der Strecke während eines Laufes sind nicht erlaubt.

### **6 Einsetzen**

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab, so ist es an der Stelle wieder einzusetzen, wo das Fahrzeug die Strecke verlassen hat.

### **7 Helferposten**

Jeder Fahrer ist verpflichtet nach Beendigung seines Laufes als Helferposten für die nächste Gruppe zu fungieren. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine 10 sec. Zeitstrafe (Stop + Go im nächsten Lauf) bzw. bei mehrmaligen Vergehen, eine Runde Abzug auf den besten Vor- bzw. Finallauf.

Die korrekte Einhaltung der Helferposten wird vor Beginn des Nächsten Laufes durch den Rennleiter per Handzeichen kontrolliert.

